



**«Biosimilars – warum wir
auf Millionen verzichten»**

Disclaimer

- Daniel Sarbach
- Leiter biosimilar.ch, Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Biosimilars in der Schweiz unter dem Dach von Intergenerika

 www.biosimilar.ch

 @BiosimilarCh

- Head Market Access & Public Affairs, Sandoz Pharmaceuticals AG, Rotkreuz



Biosimilars

Nachahmerprodukt eines Biopharmazeutikums

Sobald der Patentschutz für ein biologisches Markenpräparat abläuft, darf ein Nachahmerprodukt hergestellt werden. Ein zugelassenes Biosimilar hat das gleiche Sicherheitsprofil und die gleichen Wirkungen bei Patienten wie ein bestehendes biologisches Arzneimittel. Die Wirkstoffe von Biotechnologie-Erzeugnissen erfordern, bedingt durch die Herstellung in lebenden Zellen, aufwendigere Zulassungsverfahren und Überwachungsmaßnahmen als die klassischen Generika.

Sie sind jedoch wesentlich kostengünstiger.

Biosimilars

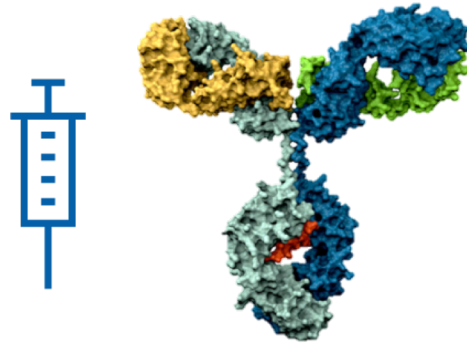


Ist der Patentschutz eines Biologikums (Referenzpräparats) abgelaufen, können Biosimilars als Folgemedikamente zugelassen werden.¹

Biosimilar: Nachfolger eines **biologisch** hergestellten Medikaments¹

≠

Generikum: Nachfolger eines **synthetisch** hergestellten Medikaments¹



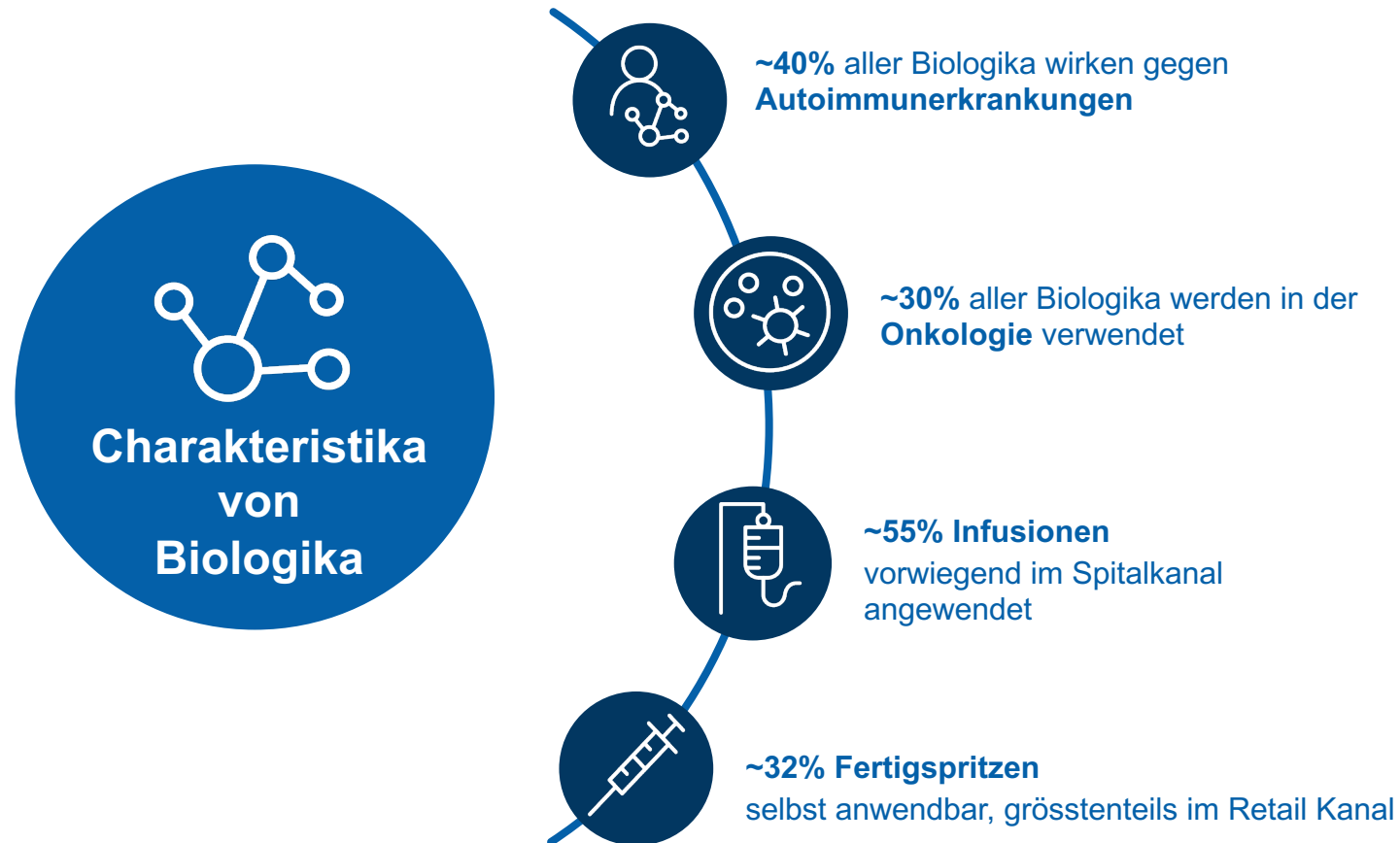
Biologika bestehen aus grossen, komplexen Eiweiss Molekülen.¹



Synthetische Medikamente bestehen aus kleinen, einfachen chemischen Molekülen.

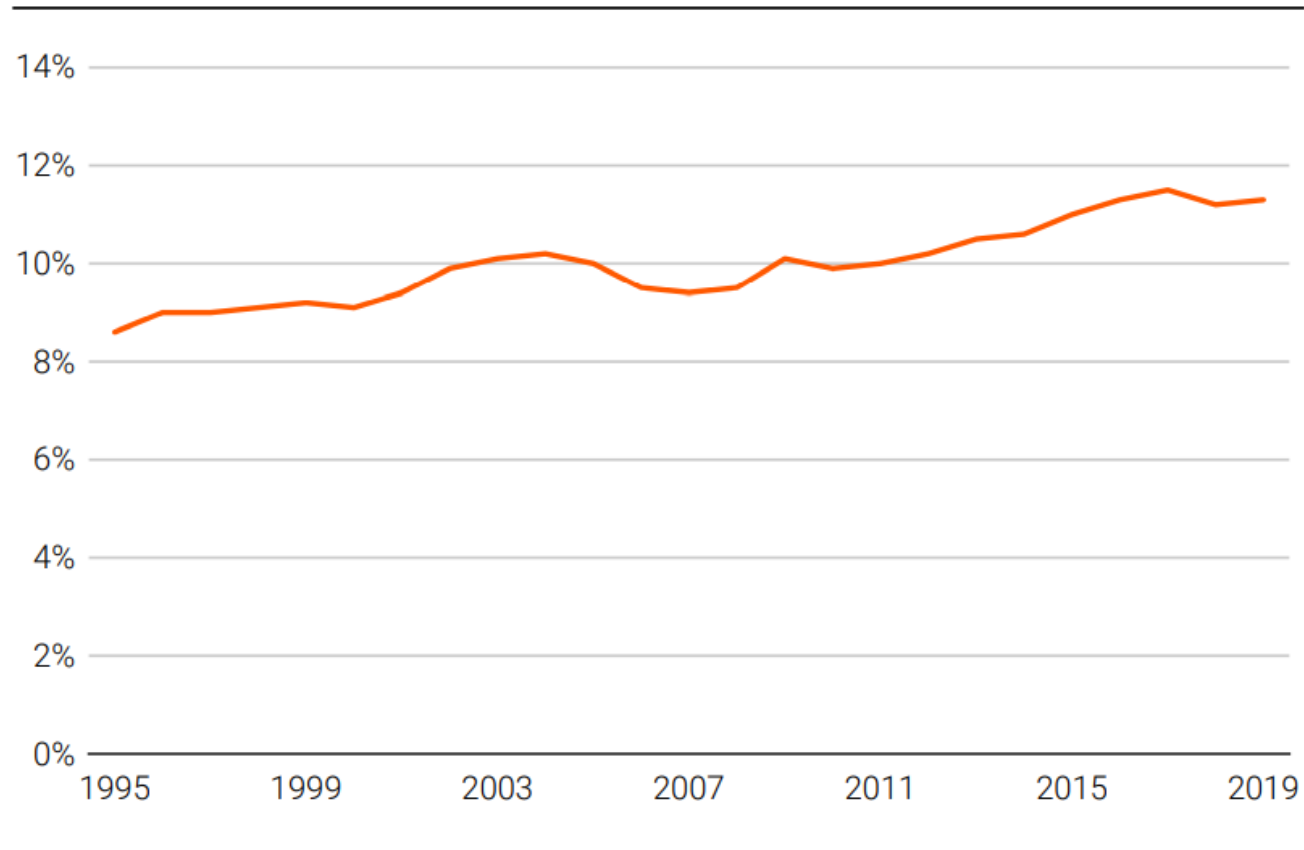






Steigende Kosten im Gesundheitswesen

Verhältnis der Gesundheitsausgaben zum BIP



Quelle: BFS – Kosten und Finanzierung des Gesundheitswesens (COU)

© BFS 2022

CSS warnt: Deutliche Prämienhöhung für 2023 erwartet

Die CSS, die grösste Grundversicherin des Landes, hat auch im zweiten Pandemiejahr 2021 gut geschäftet – und konnte ihren Versicherten zum Teil rekordtiefe Prämien präsentieren. Nun drehe aber der Wind, sagt das Management.

LuzernerZeitung, 30.3.2022

Gesundheitskosten

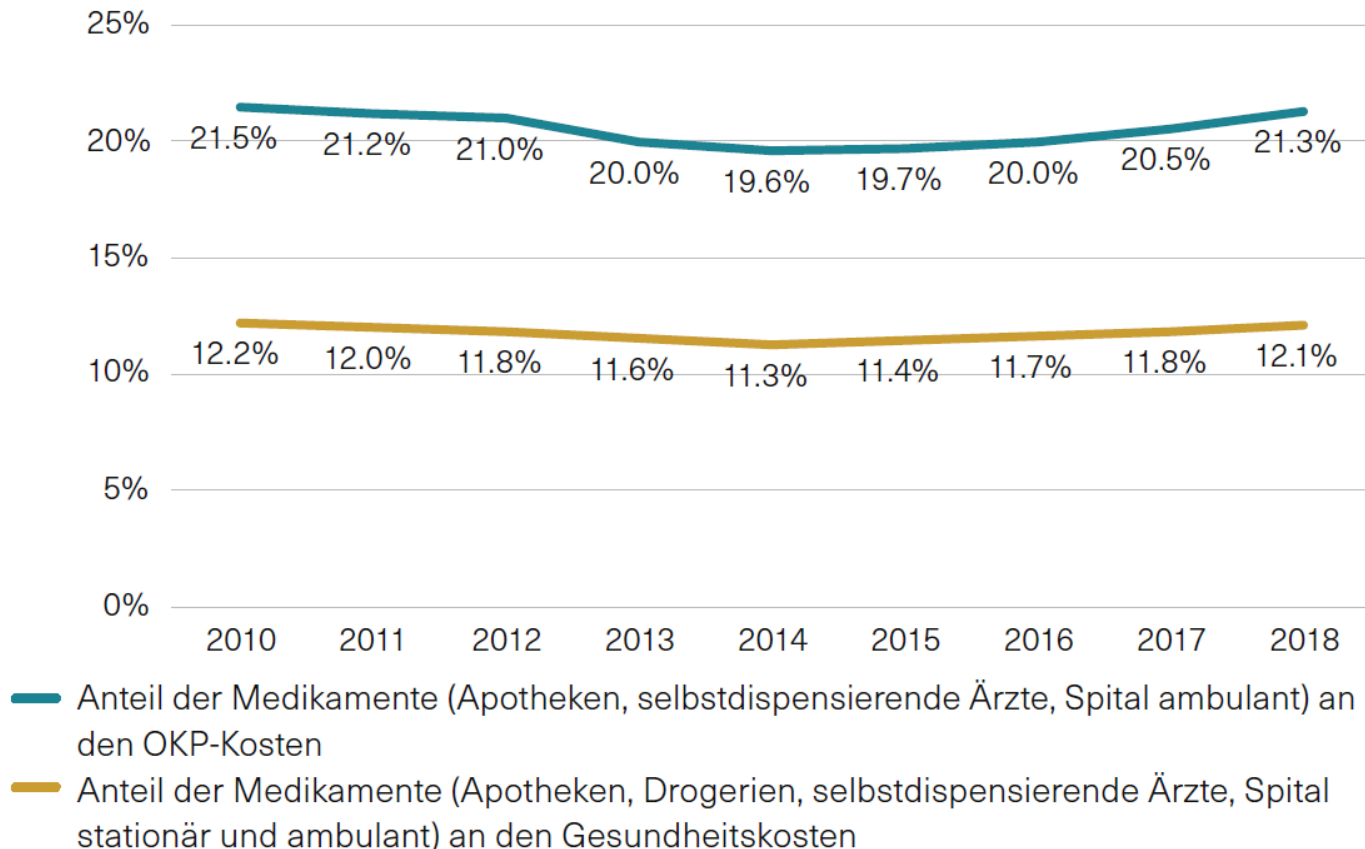
Krankenkassenprämien könnten nächstes Jahr durch die Decke gehen

Grund ist nicht zuletzt, dass man die Gesundheitskosten in den Pandemie-Jahren offenbar unterschätzt hat.

www.srf.ch, 8.4.2022

Steigende Kosten im Gesundheitswesen

Anteil der Medikamente an den Gesundheits- und OKP-Kosten



Anteil der Medikamente an den Gesundheitskosten und den Kosten zu Lasten der OKP stabil

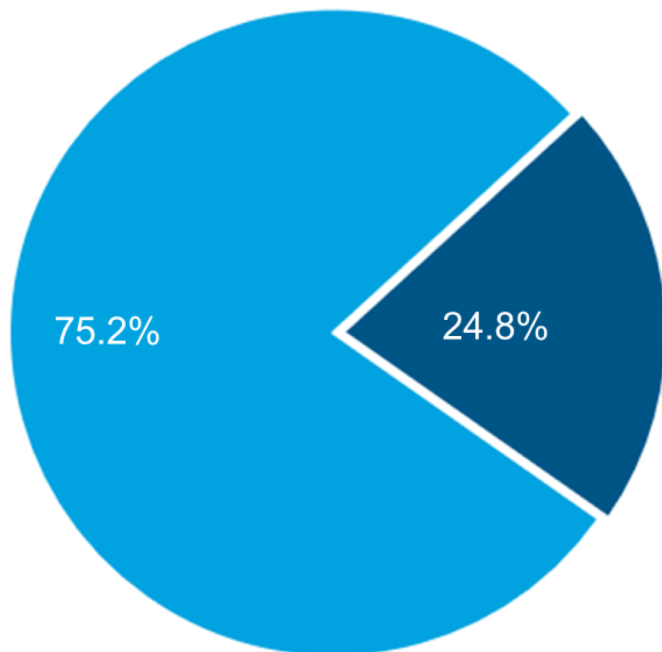
Medikamentenkosten¹⁾ 2021

Gesamtmarkt Umsatz

CHF 6'619.3 Mio. (+281.9 Mio. / +4.4%)



**Chemische
Wirkstoffe**
CHF 4'978.6 Mio.
(+2.5%)

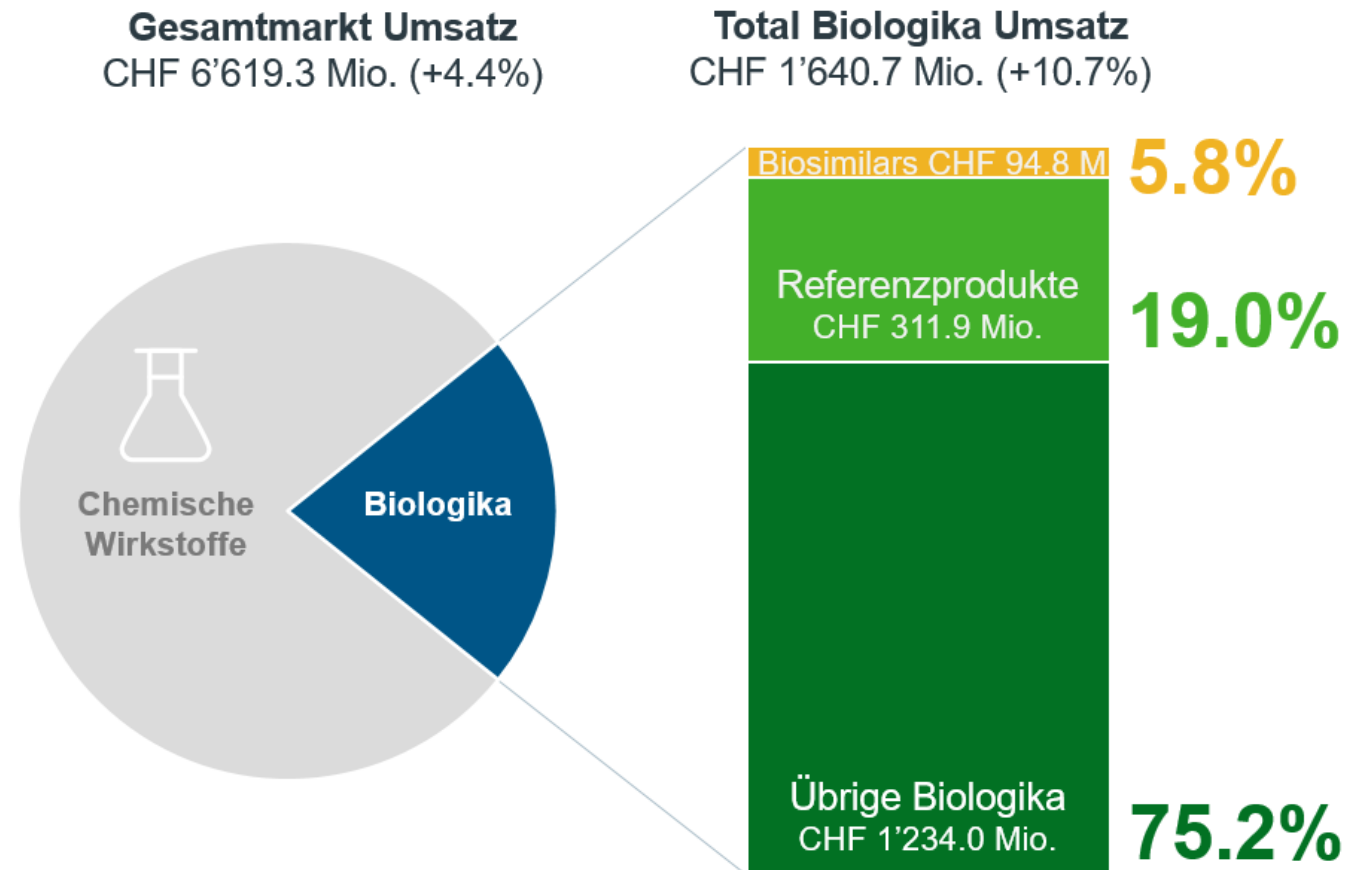


**Biologische
Wirkstoffe**
CHF 1'640.7 M
(+10.7%)

**Knapp ¼ der Kosten des
Gesamtmarktes werden durch
Biologika verursacht.
Dieses Segment wächst mit +10.7%
deutlich stärker als die chemischen
Produkte (+2.5%)**

1) Zu Fabrikabgabepreisen

Medikamentenkosten¹⁾ 2021



1) Zu Fabrikabgabepreisen

Zitat 1



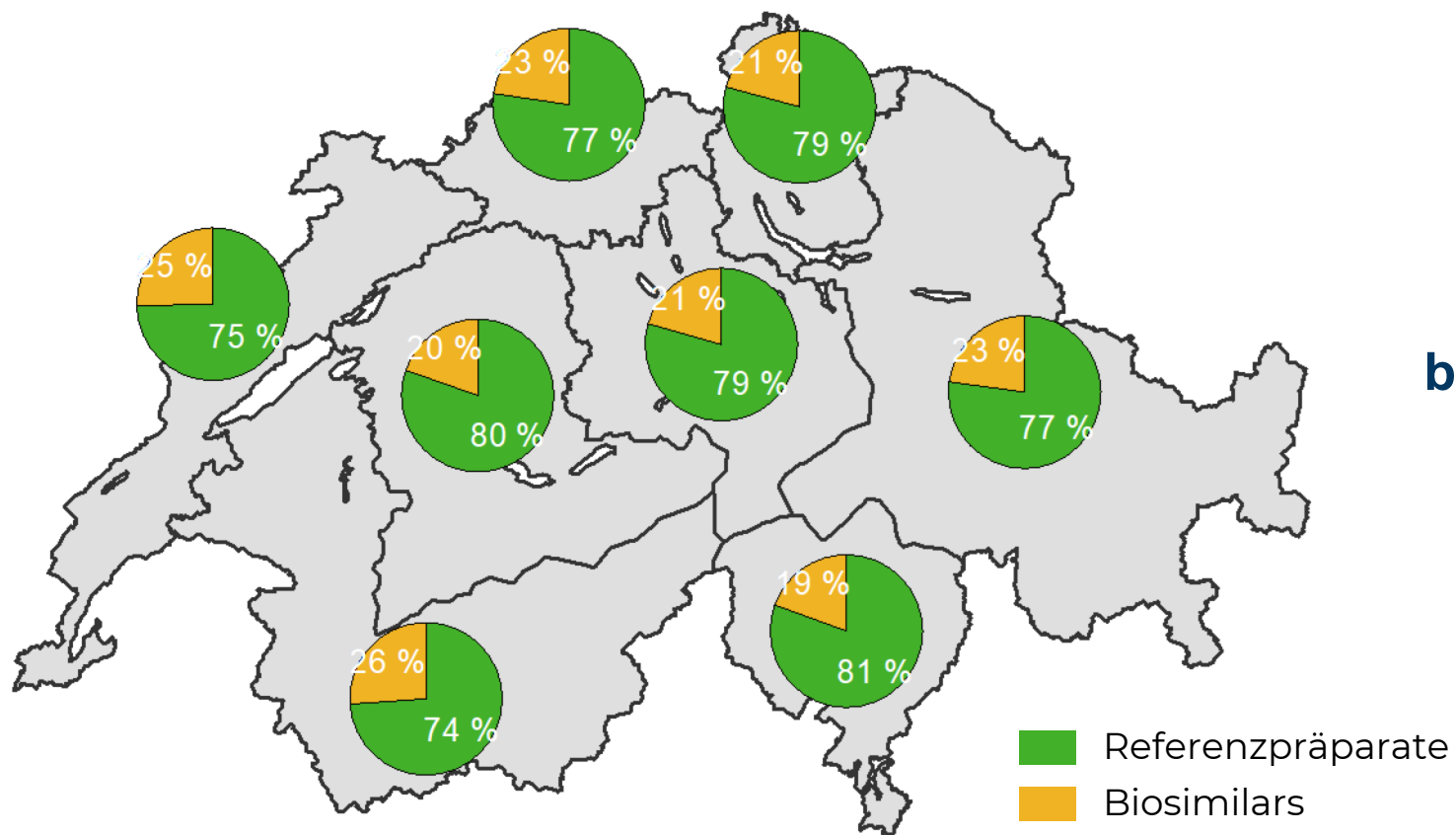
«Meine Erfahrung zeigt: Biosimilars wirken gleich gut.»

PD Dr. med. Ch. Manser, MSc

Leiterin Gastroenterologie und Hepatologie
Leitende Ärztin, Kantonsspital Frauenfeld

Regionalverteilung¹⁾ der Top 6 Wirkstoffe im Gesamtmarkt

Infliximab, Rituximab, Trastuzumab, Bevacizumab, Etanercept, Adalimumab



Ø Biosimilar Anteil der Top 6 biosimilarfähigen Wirkstoffen in der gesamten Schweiz liegt bei 22%

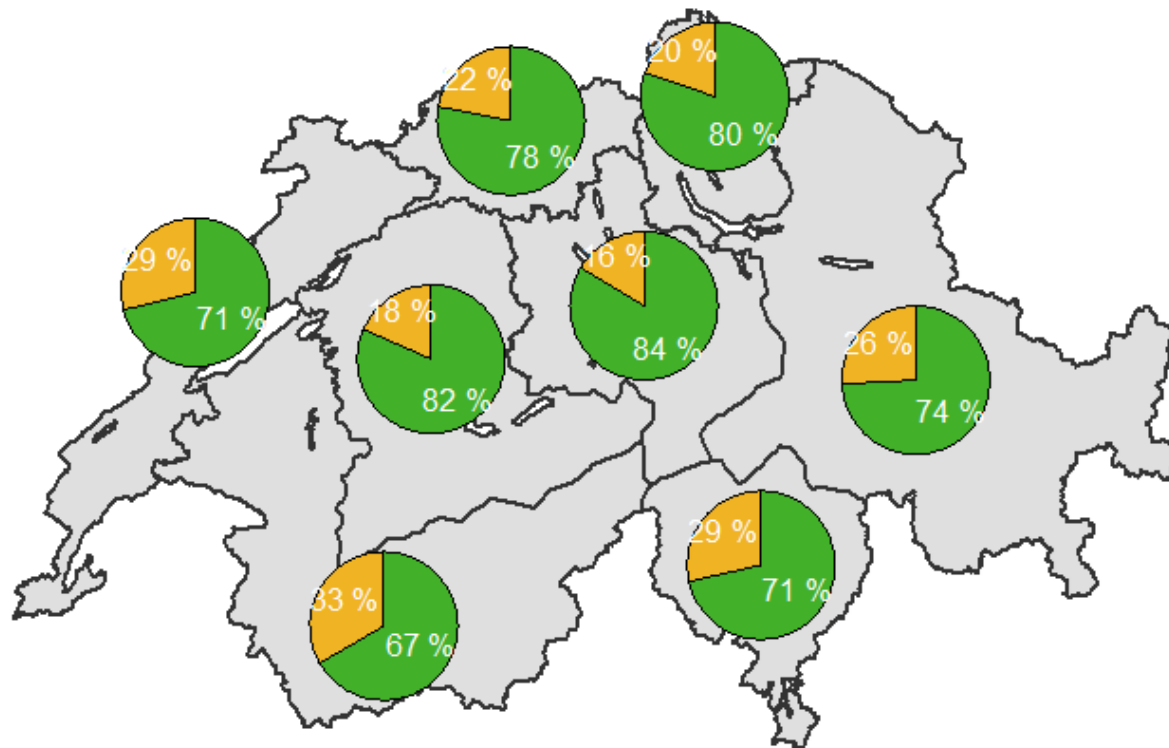
1) Zu Fabrikabgabepreisen

Quelle: IQVIA IQPharma, APO/SD/DRO/SPI, Datenstand Januar 2022

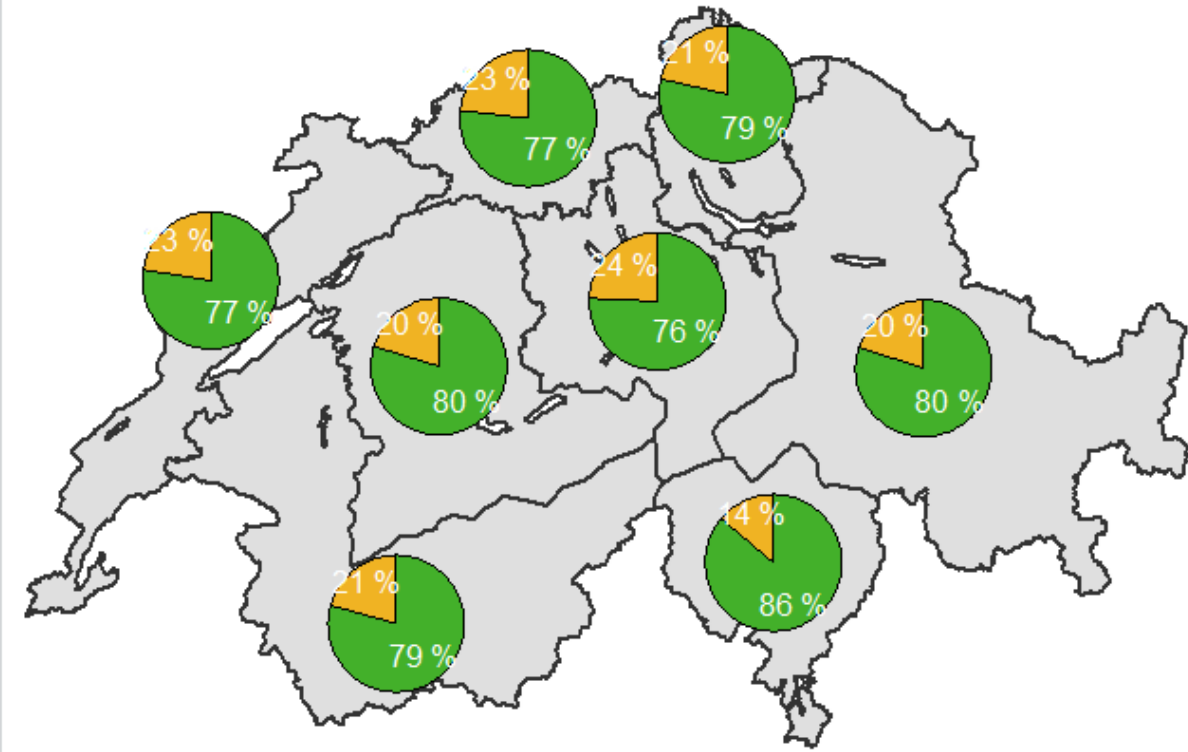
Regionalverteilung¹⁾ im Spital- und Retailkanal (der Top 6 Wirkstoffe im Gesamtmarkt)

Infliximab, Rituximab, Trastuzumab, Bevacizumab, Etanercept, Adalimumab

Spital: 41% des Umsatz
mit Ø Biosimilar Anteil von 24%



Retail: 59% des Umsatz
mit Ø Biosimilar Anteil von 21%

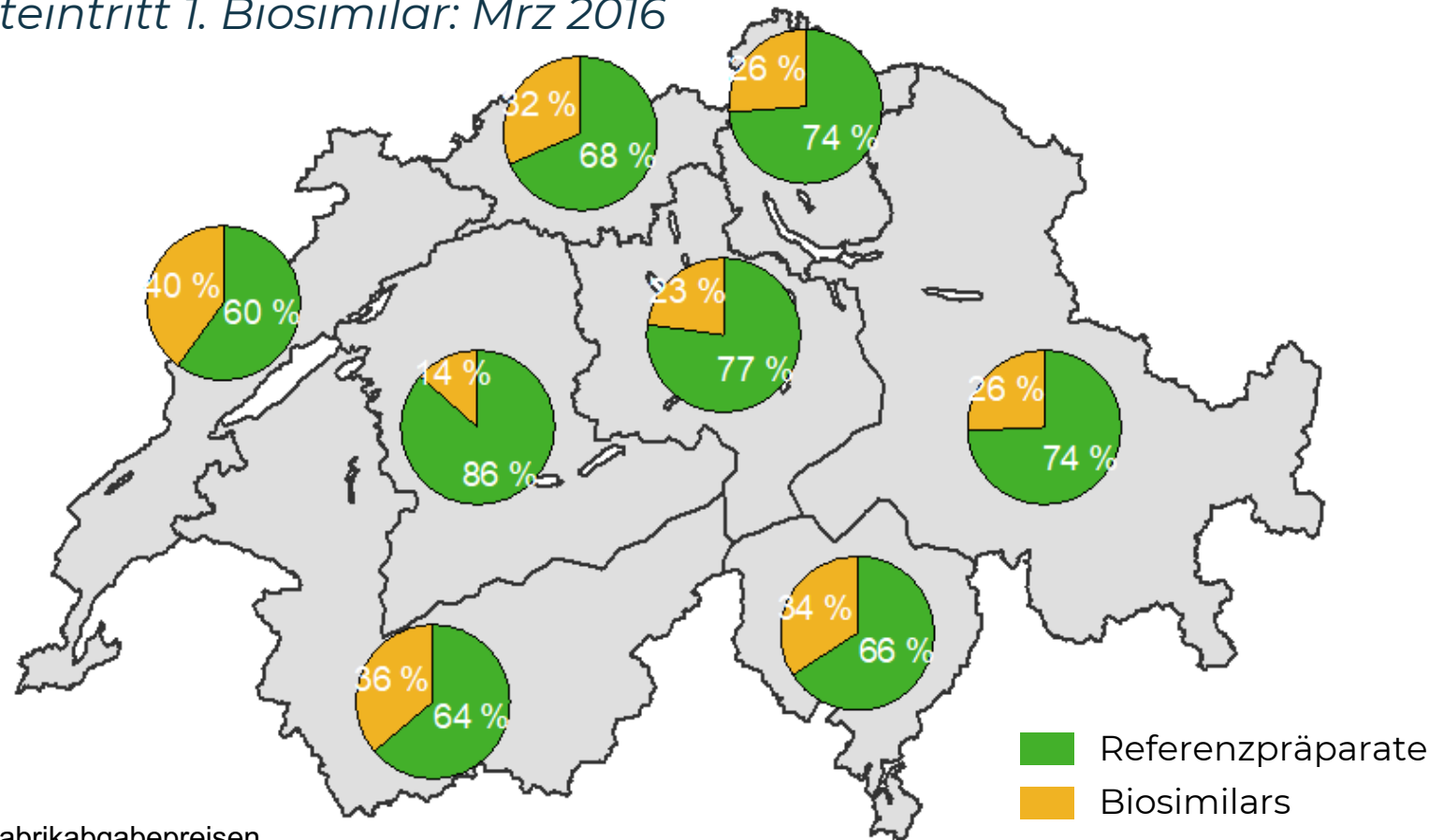


■ Referenzpräparate
■ Biosimilars

1) Zu Fabrikabgabepreisen

Regionalverteilung¹⁾ von Infliximab im Spitalkanal

Total Infliximab ex-factory Umsatz CHF 105.2 Mio. (+0.7 Mio. / +0.7%)
Spital: 58% des Infliximab Umsatzes mit Ø Biosimilar Anteil von 28%
Markteintritt 1. Biosimilar: Mrz 2016

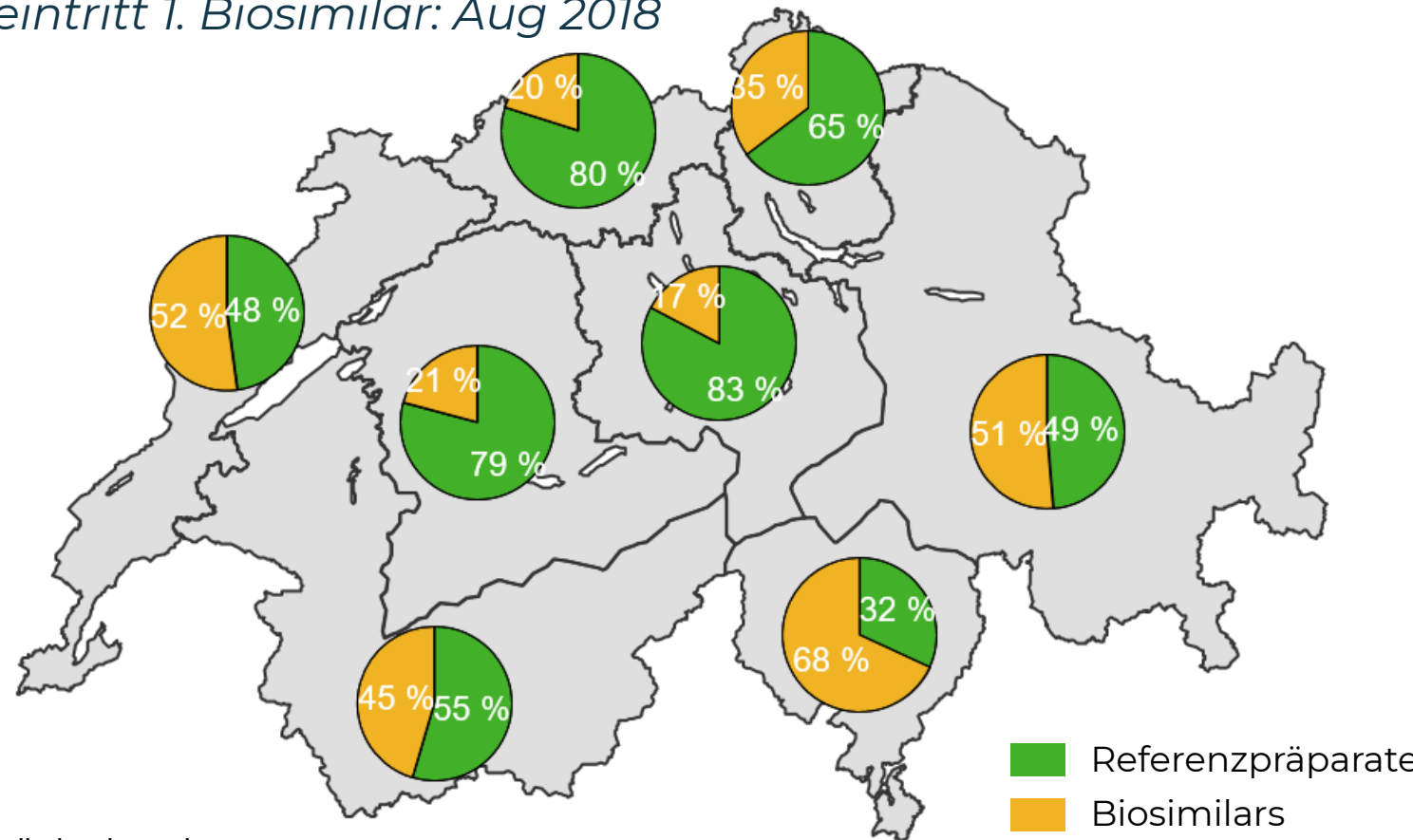


Biosimilar Anteil in der Region Bern rund ein Drittel im Vergleich zu Genf/Jura

1) Zu Fabrikabgabepreisen

Regionalverteilung¹⁾ von Rituximab im Spitalkanal

Total Rituximab ex-factory Umsatz CHF 34.0 Mio. (-2.4 Mio. / -6.7%)
Spital: 81% des Rituximab Umsatzes mit Ø Biosimilar Anteil von 36%
Markteintritt 1. Biosimilar: Aug 2018



Biosimilar Anteil in der Region Innerschweiz rund ein Drittel im Vergleich zu Genf/Jura

1) Zu Fabrikabgabepreisen

Im Jahr 2021 durch Biosimilars der umsatzstärksten sechs Biologika erzielte Einsparungen zur Grundversicherung OKP

Wirkstoff	Referenzpräparat	Erzielte Einsparungen 2021 (zu Pub-Preisen)	Theoretisches zusätzliches Einsparpotential 2021 (zu Pub-Preisen)
Adalimumab	Humira	CHF 7.1 Mio.	CHF 23.4 Mio.
Bevacizumab	Avastin	CHF 1.4 Mio.	CHF 10.2 Mio.
Etanercept	Enbrel	CHF 3.4 Mio.	CHF 8.4 Mio.
Infliximab	Remicade	CHF 11.2 Mio.	CHF 22.9 Mio.
Rituximab	Mabthera	CHF 3.4 Mio.	CHF 6.3 Mio.
Trastuzumab	Herceptin	CHF 0.6 Mio.	CHF 11.2 Mio.
Total Top 6 Wirkstoffe mit Biosimilar Konkurrenz		CHF 27.2 Mio.	CHF 87.8 Mio.
Total aller Wirkstoffe mit Biosimilar Konkurrenz		CHF 38.3 Mio.	CHF 100.8 Mio.

Prämisse: Uneingeschränkte Substitution und bei 25% Preisreduktion der Biosimilars

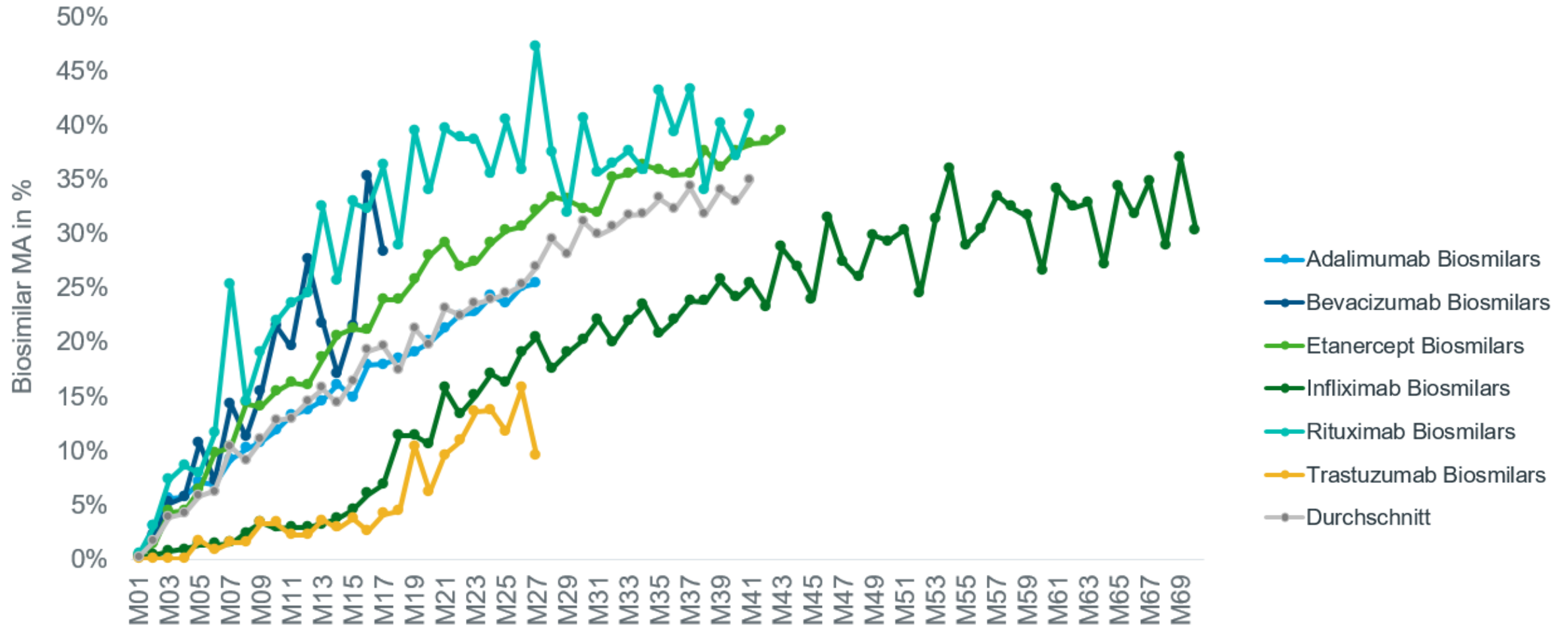


«Das Sparpotenzial wird auch über 10 Jahre nach den ersten Biosimilars bei weitem nicht ausgeschöpft.»

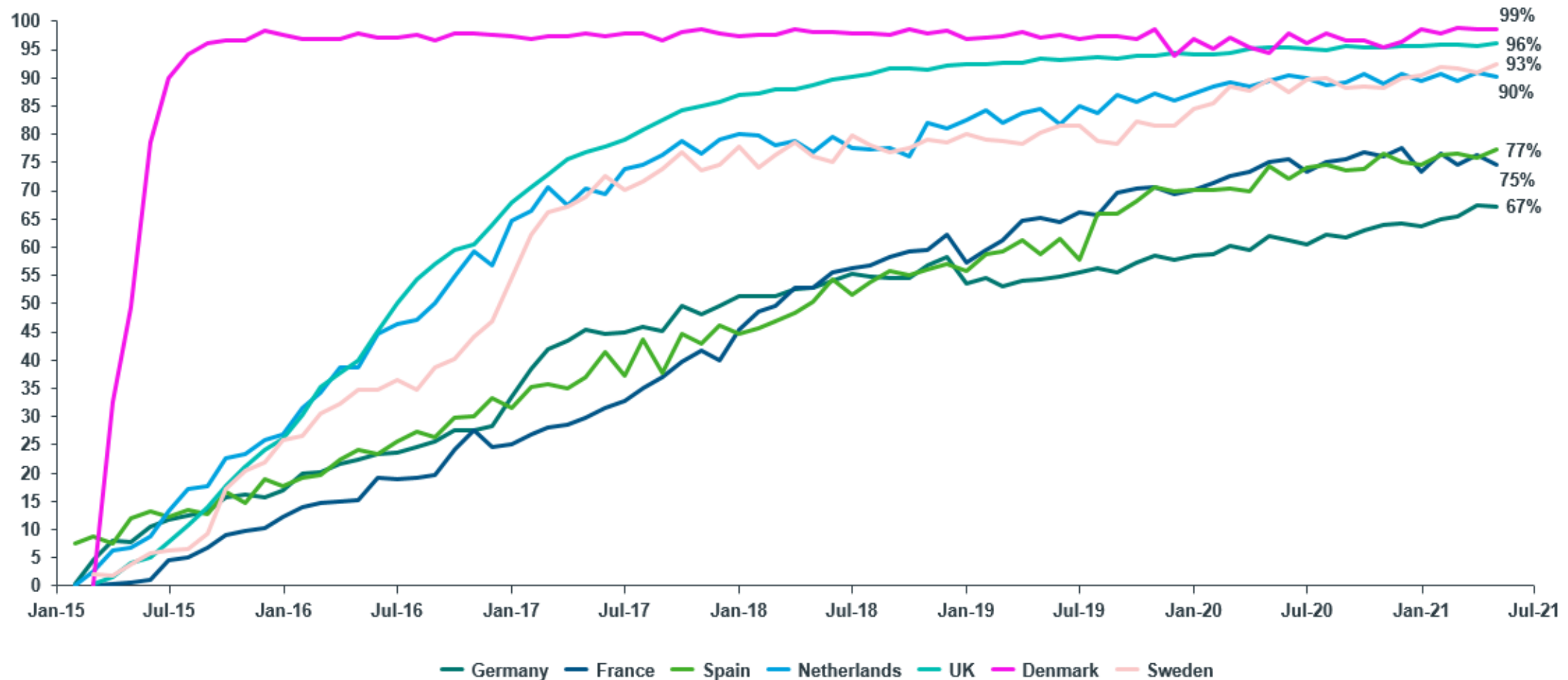
Mathias Früh

Leiter Gesundheitspolitik & Public Affairs, Helsana-Gruppe

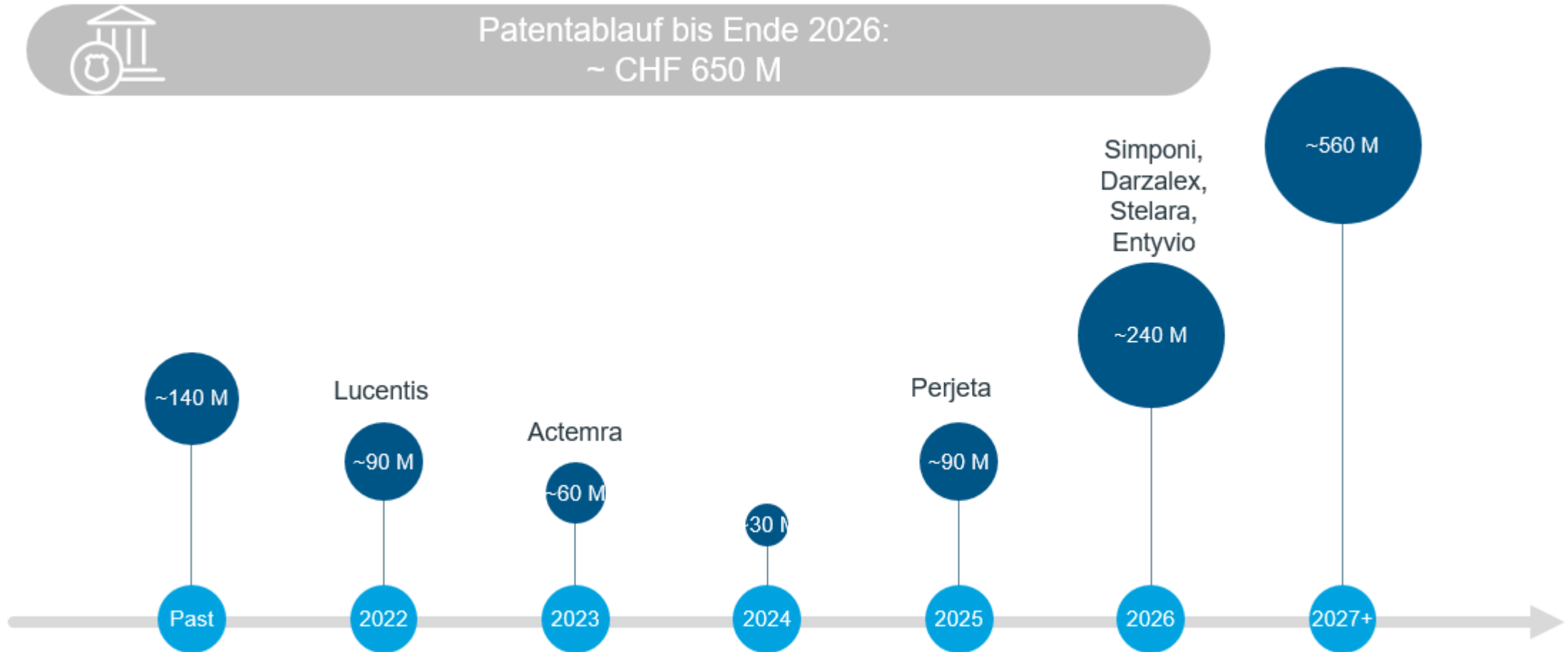
Biosimilar-Marktpenetration flacht ab



Infliximab: Biosimilar Marktpenetration EU



Biosimilars: Heute handeln – morgen sparen!



Umsätze zu Fbrikabgabepreisen MAT Dez 21

Quelle: IQVIA IQPharma, APO/SD/DRO/SPI, Datenstand Januar 2022

Was ist zu tun?

- Preisunabhängige Margen – jetzt

Klasse	Substanz	Indikation	Präparat	FAP	PP	Jahres- therapie- kosten		Marge	Differenz Marge	Differenz p.a.	
Biosimilar	Etanercept	rheumatoide Arthritis	Enbrel®	568.50	669.05	17395.30		100.55	21.25	552.50	50mg p.w.
			Biosimilar	425.00	504.30	13111.80		79.30			
							4283.50	25%			
	Adalimumab	rheumatoide Arthritis	Humira®	562.19	661.8	17206.80		99.61	20.80	540.80	40mg eow
			Biosimilar	421.64	500.45	13011.70		78.81			
							4195.10	24%			

- Auf Kotengutsprachen für Referenzpräparate Hinweis zu Biosimilars anbringen
- Alternative Versicherungsmodelle mit Biosimilar-Verpflichtung
- «Gain-share» Modelle
 - Arzt
 - Spitäler
 - Patienten



Gerade beim Start einer neuen Therapie würden sich Biosimilars als kostengünstige Alternativen anbieten, ohne einen Mehraufwand für den behandelnden Arzt zu verursachen

Pius Gyger

lic.oec. HSG, Executive M.B.L. HSG - unabhängiger Gesundheitsökonom



Biosimilars – un(ter)genutzte Chance zur Senkung der Gesundheitskosten
<https://biosimilar.ch/wp-content/uploads/2022/03/Bericht-P.-Gyger-2022-D.pdf>

Bei Neuverschreibungen – 100% Biosimilar!